

Die folgenden CDs werden in Anzeigen beworben (1/3 Seite in Farbe, in den 3 deutschen Jazzmagazinen JazzThing, JazzThetik, JazzPodium)

THONELINE ORCHESTRA panta rhei

Contemporary Bigband-Jazz / A-Jazz 2011 / Digipak m. Booklet

JazzPodium 6/2011

„Erneuerer wie Bob Brookmeyer, Bill Holman oder Gil Evans, die Musik für Großformationen schrieben, die sich mit Einflüssen aus der europäischen Konzertmusik bewusst von den riffbetonten Swing-Kompositionen der Count-Basie-Liga abkehrte, klingen an, wenn Caroline Thon ihr bestens aufgestelltes Thoneline Orchestra auf Panta Rhei erklingen lässt. Thon setzt in ihren Kompositionen mehr auf Klangfarben und langsam sich auftürmende Tonschichtungen als auf rhythmische Effekte und sorgt damit für einen avancierten Beitrag in der deutschen Szene.“

Außerdem bestätigt:

- gute Review in JazzThing 6-7/2011
- TV-Beitrag (WDR) zum Jazzfestival Hilden (12.6.)
- gute Reviews in HiFi-Magazinen



A 5011

CD / PC: D



4 250459 950111

SCHUMANN, MISCHA I. matters

Piano-Trio Jazz / A-Jazz 2011 / Digipak m. Booklet

JazzTHING 6-7/2011

„.... Die manchmal hymnisch angelegten, positive Stimmung verbreitenden Stücke leben von ihrer Entwicklung und von den manchmal entfesselten solistischen Einlagen Mischa Schumanns. Auffällig ist, das einem der Pianist mit einem rock- und popnahem Comping of Musik anbietet, bei der sich fantasiebegabte Menschen auch eine Melodie dazu denken können.“

Außerdem bestätigt:

- Empfehlung auf SPIEGEL ONLINE
- große Story in JazzPodium 7-8/2011
- diverse Radioeinsätze, darunter CD des Monats bei Radio Okerwelle
- diverse HiFi-Magazine



A 5007

CD / PC: D



4 250459 950074

ELECTRIC KRAUSE electric krause

Ruhiger Gitarren-Jazz / A-Jazz 2011 / Digipak m. Booklet

JazzTHING 6-7/2011

„Als Gitarrist von Manfred Krug, dem Saxophonisten Günther Fischer oder der Echo-Preisträgerin Céline Rudolph verfügt der auch „Caruso“ genannte Suhler über eine große stilistische Breite.(...). Er ist ein „Stimmungsmaler“, schafft mit seiner Elektrischen dynamische Intensität und farbenprächtige - auch romantische - Atmosphären. Sein exzellentes Gitarrenspiel siedelt der 41-jährige bei diesem Trio im weiten Spektrum des Fusion-Jazz an. Der ist bei ihm aber nicht auf die 1970er à la McLaughlin oder DiMeola ausgerichtet, sondern lehnt sich mehr an Pink Floyd- und Can-Psychedelic und manchmal auch einer Coldplay-Ohrwurmmelodie an. Famose Einzelleistungen addiert mit dichter Interaktion bringen als Ergebnis energiereiche ‚Electric Krause‘.“



A 5008

CD / PC: D



4 250459 950081